

vier menschen leben

ralf bruggmann

eine art klappentext

Der Roman *Vier Menschen Leben* handelt, wie der Titel schon erahnen lässt, von vier Menschen und deren Leben. Ihre Geschichten verlaufen auf völlig unterschiedlichen Wegen, welche sich aber manchmal kreuzen. Außerdem führen diese Wege jeweils zu einem Punkt, an dem die Protagonisten ratlos verharren und keinen Ausweg mehr wissen.

Henry

Sein Leben steht im Schatten der Ermordung seiner Eltern. Er wächst bei seiner Großmutter auf, die ihn zwar liebt, bei der Gott aber an erster Stelle steht. Außerdem weigert sie sich, über den Tod von Henry Eltern zu reden. Henry erinnert sich an sein Leben, während er zu Fuß an jenen Ort geht, an dem sein Vater und seine Mutter umgebracht wurden.

Sarah

Auf einer Zugreise in eine fremde Stadt macht sie sich eine Liste mit den Männern in ihrem Leben. Die Liste ist nicht allzu lang, auf ihr befindet sich neben Henry auch Mike, der sie noch stärker als die anderen Männer an ihren Vater erinnert, der sie jahrelang missbraucht hat. Einem Mitreisenden im Zug erzählt sie ihre ganze Geschichte, und obwohl sie sich dabei zum ersten Mal richtig öffnet, kann sie zu ihrem Gefährten nicht genügend Vertrauen aufbauen, um ein Wiedersehen in Betracht zu ziehen.

Mike

Er kann seine Männlichkeit nur durch den gewalttätigen Umgang mit Frauen beweisen. Während er in einem Krankenhaus liegt, erinnert er sich an von ihm geschlagene und vergewaltigte Frauen. Der Grund seines Krankenhausaufenthaltes offenbart sich ihm erst gegen Ende – er wurde zusammengeschlagen und dabei seiner anatomischen Männlichkeit beraubt.

Laura

In einem reichen Elternhaus aufgewachsen, verbringt sie eine Kindheit voller Unsicherheit, aber ohne richtige Freunde. Natürlich gerät sie an die falschen Männer – unter anderem auch an Mike – und kommt an den Punkt, an dem sie ihr Leben überdenkt und bemerkt, dass sie nicht wirklich gelebt hat.